

# Informationsveranstaltung zur WK25

## Herzlich Willkommen!



# Informationsveranstaltung zur WK25

## Agenda:

1. Begrüßung und Ziele der heutigen Veranstaltung / Stefan Bach, Erster Bürgermeister, Stadt Merkendorf
2. Regionalplanerische Hintergrund und Notwendigkeit / Dr. Rainer Fugmann, Regierung von Mittelfranken  
*Erläuterung rechtlicher Hintergrund, warum ist diese Planung notwendig, was passiert wenn wir nichts machen*
3. Bedeutung der Windkraft und die Realisierung vor Ort / Erich Maurer, Windkümmerer  
*Notwendigkeit der Windkraft, Flächenpachtmodell, Bürger- und kommunale Beteiligung*
4. Nächste Schritte / Erich Maurer, Windkümmerer
5. Fragen / alle



## Information – Merkendorf, Lichtenau, Weidenbach, Ansbach

*Fortschreibung des Regionalplans der  
Region Westmittelfranken vor dem  
Hintergrund neuer Planungsziele im  
Bereich Windkraft*

## Regierung von Mittelfranken



Regionaler Planungsverband **Westmittelfranken** ■ ■ ■ ■



### **Dr. Rainer Fugmann**

Regionsbeauftragter für die Region  
Westmittelfranken (8)  
bei der Regierung von Mittelfranken

Promenade 27  
91522 Ansbach

Tel.: 0981 53 1676  
PC-Fax: 0981 53 5676  
Zentral-Fax: 0981 53 1206

E-Mail: [rainer.fugmann@reg-mfr.bayern.de](mailto:rainer.fugmann@reg-mfr.bayern.de)  
[www.regierung.mittelfranken.bayern.de](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de)  
[www.region-westmittelfranken.de](http://www.region-westmittelfranken.de)

## a) Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergien an Land („Wind-an-Land-Gesetz“ – WaLG)

- Ziele: bis 2030 80% des verbrauchten Stroms aus Erneuerbaren Energien, bis 2045 Treibhausgasneutralität
- Lösung: verbindliche Flächenziele (2,0% Bundesfläche, Bayern 1,8%)

—————→ bis Ende 2027: jede Planungsregion **1,1%** (Vorrang-, Vorbehaltsgebiete, FNP/BPl.-Gebiete)

—————→ bis Ende 2032: differenziert nach Planungsregion  
+- **1,8%** (Vorranggebiete, FNP/BPl.-Gebiete)

- **Wenn Ziele nicht erreicht**, dann können Ziele der Raumordnung, sonstige Maßnahmen der Landesplanung (z.B. Mindestabstände) oder Darstellungen in FNPs Windkraft nicht entgegengehalten werden -> **Privilegierung gem. § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB; wenn Ziel erreicht, dann entfällt die privilegierte Zulässigkeit von WKA außerhalb der ausgewiesenen Gebiete**

## a) Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergien an Land („Wind-an-Land-Gesetz“ – WaLG)

- **Regionalplan:** Aktuell ca. 1.300 ha Vorrang- ca. 800 ha Vorbehaltsgebiete sowie ca. 260 ha Flächen in FNPs (ca. 0,6% der Regionsfläche)
- **Ziel:**
  - bis Ende 2027: ca. 4.800 ha (1,1% der Regionsfläche)
  - bis Ende 2032: mind. ca. 7.800 ha (mind. 1,8% der Regionsfläche)
- In den festgesetzten Zeiträumen (insb. bis Ende 2027) besitzt der bestehende Regionalplan Westmittelfranken weiterhin Gültigkeit
- **Solange der Planträger das Flächenziel erreicht, ist er frei in der Definition der Planungskriterien! (z.B. Siedlungsabstände o.Ä.)**

## b) Änderung der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

- **Neuer Art 82a BayBO:** Mindestabstand für Privilegierungstatbestand gem. § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB **1.000m zu Wohngebäuden** in Gebieten mit Bebauungsplänen (§ 30 BauGB), innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (§ 34 BauGB) – sofern in diesen Gebieten Wohngebäude nicht nur ausnahmsweise zulässig sind – und im Geltungsbereich von Satzungen (§ 35 Abs. 6 BauGB) bei folgenden Fällen
  - in regionalplanerischen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten (aber Art 82b BayBO!)
  - höchstens 2.000m-Puffer um Gewerbe- und Industriegebiete (bei überwiegend örtlicher Stromversorgung)
  - höchstens 500m-Puffer entlang Haupteisenbahnstrecken, Autobahnen, drei- oder vierspurigen Bundesstraßen
  - Repowering bestehender Anlagen
  - militärische Übungsgelände
  - Wald

## c) Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)

- § 26 BNatSchG: Öffnung von Schutzgebieten für die Windkraftnutzung (§ 26 Abs. 3 BNatSchG)
  - Ausnahme Natura 2000- und Welterbegebiete
  - nach Erreichen des Flächenziels nur in Windenergiegebieten
  - bei Nicht-Erreichen des Flächenziels generell (außer in Natura 2000- und Welterbegebieten)
- Artenschutzbezogene Erleichterungen (§ 45 b-d BNatSchG)

# Fortschreibung des Regionalplans der Region Westmittelfranken - Windkraft

## Oktober 2022: 121. PAS

- Allg. Information
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über Umgang LSG in NP und Einsetzung AK

## Mrz. 2023: 122. PAS

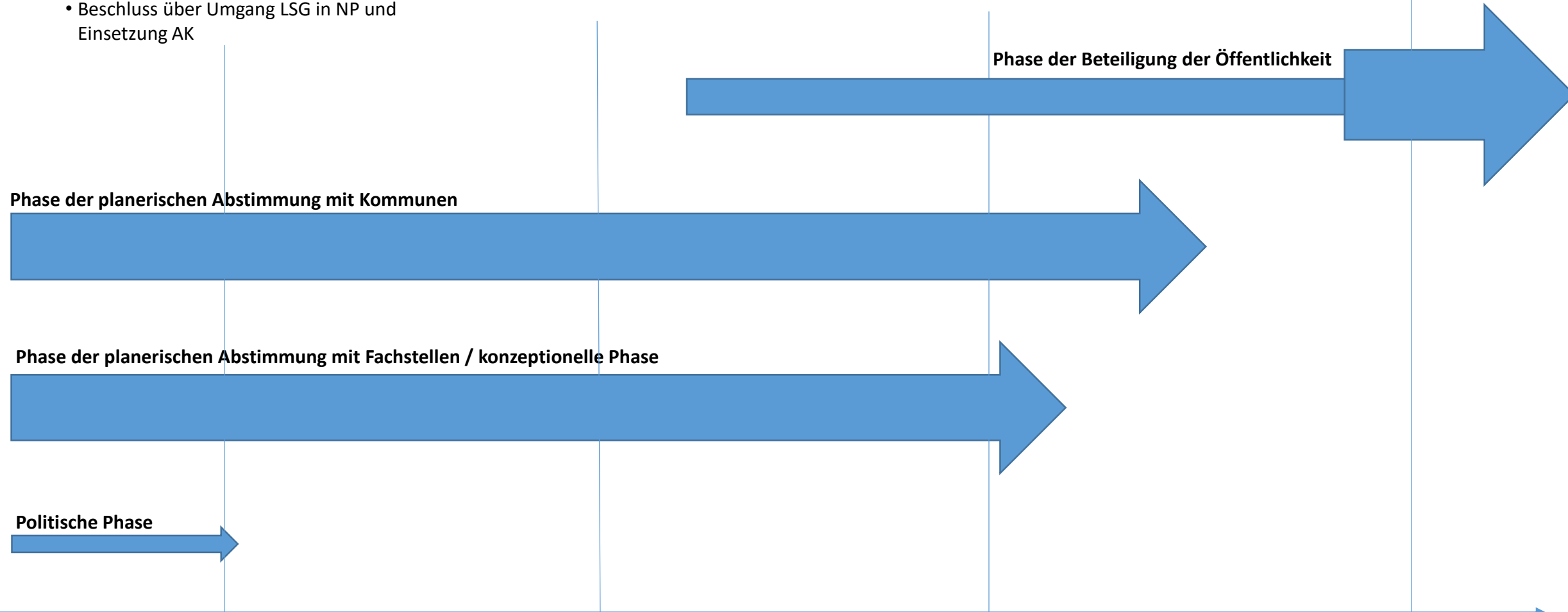
- Zwischeninformation
- Übersicht/Festlegung Planprinzipien

## Nov. 2023: 123. PAS

- Beschluss über den Kriterienkatalog und maßgebliche planerische Maßstäbe

## April 2024: 124. PAS

- Einleitung erstes öffentliches Beteiligungsverfahren



## Abstimmungsrunde(n) mit den Kommunen und Fachstellen/Verbänden

- Stand 15.01.2024: Information aller 123 Kommunen in Westmittelfranken in > 100 interkommunalen, direkten Gesprächen; ca. 40 Gemeinderatssitzungen
- Information der genannten Gemeinden über:
  - Plannotwendigkeit/rechtlicher Rahmen
  - Gunst- und Ungunstfaktoren/ „No-go-Areas“
  - Erstbewertung der 297 Potentialgebiete, i.S.v Bereiche, die man aus regionalplanerischer Sicht denken sollte, denken kann und nicht denken sollte
  - planerische/rechtliche Konsequenzen für Kommunen
  - z.T. Visualisierungen/Projektmodellierungen
- Inhaltliche Beratung von zahlreichen kommunalen und interkommunalen Initiativen (Windkraftkümmerer)

## Abstimmungsrunde(n) mit den Kommunen und Fachstellen/Verbänden

- Stand 15.01.2024: > 70 Abstimmungsgespräche mit Fachstellen/Verbänden
- Fachliche Bewertung von 297 Potentialgebieten
- Wesentliche fachliche „Baustellen“ u.a.:
  - Artenschutz: Insb. LfU-Kartierung zu den Kernzonen schlaggefährdeter Vogelarten ✓
  - Wasserwirtschaft: Spezifische Bewertung der Zonen III der Wasserschutzgebiete ✓
  - Militär: Tiefflugrouten, Bauschutzbereiche, Anlagenschutzbereiche ✓ ⊗
  - Zivile Luftfahrt: Bauschutzbereiche, Anlagenschutzbereiche ✓
  - Denkmalschutz: Liste besonders landschaftsprägender Denkmäler und Bewertung ✓
  - Netzbetreiber: Impulse für die Netzentwicklungspläne ✓

| Projektgebiet | Benennung                              | Kommune 1             | Kommune 2       | Kommune 3             | Kommune 4 | In Cloud | Voraussichtliche Nicht-Eignung                                                                           | Größe (800m; ca.) | Größe (1.000m; ca.) |
|---------------|----------------------------------------|-----------------------|-----------------|-----------------------|-----------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------|
| 201           | Tauberzell Nordwest                    | Adelshofen            |                 |                       |           |          | Taubertal 1.000 m                                                                                        | 100               | 50                  |
| 202           | Gickelhausen West                      | Adelshofen            |                 |                       |           |          | Taubertal 1.000 m (Westteil), 2.000 m (Mitte)                                                            | 160               | 55                  |
| 203           | Adelshofen Ost                         | Adelshofen            | Ohrenbach       | Steinsfeld            |           |          |                                                                                                          | 210               | 80                  |
| 204           | Endsee                                 | Steinsfeld            | Ohrenbach       |                       |           | ja       |                                                                                                          | 190               | 110                 |
| 205           | Habelsee Nord                          | Ohrenbach             | Galimersgarten  | Uffenheim             |           | ja       |                                                                                                          | 220               | 120                 |
| 206           | Gattenhofen West                       | Steinsfeld            | Adelshofen      | Rothenburg o.d.Tauber |           |          | Taubertal 1.000 m (Westteil), 2.000 m (Ostteil)                                                          | 480               | 330                 |
| 207           | Steinsfeld Nordost                     | Steinsfeld            |                 |                       |           |          |                                                                                                          | 60                | 20                  |
| 208           | Schweinsdord Nordwest                  | Neusitz               | Steinsfeld      |                       |           |          | Platzrunde Flugplatz Rothenburg o.d.Tauber                                                               | 80                | 20                  |
| 209           | Schweinsdord Südwest                   | Rothenburg o.d.Tauber | Neusitz         |                       |           |          | Platzrunde/Anlagenschutzbereich Flugplatz Rothenburg o.d.Tauber                                          | 75                | 20                  |
| 210           | Hemmendorf West                        | Rothenburg o.d.Tauber |                 |                       |           | ja       |                                                                                                          | 55                | 5                   |
| 211           | Nordenberg Nordost                     | Windelsbach           | Steinsfeld      |                       |           |          | Schichtstufe 1.000 m (Westteil), 2.000m (Ostteil)                                                        | 260               | 130                 |
| 212           | Hornau Nordost                         | Windelsbach           |                 |                       |           |          | Schichtstufe 1.000 m                                                                                     | 120               | 80                  |
| 213           | Anfelden West                          | Marktbergel           | Colmberg        | Oberdachstetten       |           |          |                                                                                                          | 110               | 45                  |
| 214           | Wachsenberg Nordost                    | Windelsbach           |                 |                       |           |          | Schichtstufe 1.000 m (Westteil), 2.000m (Ostteil); Platzrunde Flugplatz Rothenburg o.d.Tauber (Westteil) | 140               | 70                  |
| 215           | Cadolzhofen West                       | Geslau                | Windelsbach     |                       |           | ja       |                                                                                                          | 430               | 250                 |
| 216           | Binzwangen Nordwest                    | Colmberg              | Geslau          | Windelsbach           |           | ja       |                                                                                                          | 140               | 55                  |
| 217, 218      | Binzwangen Nordost (Obersulzbach Nord) | Colmberg              | Oberdachstetten | Lehrberg              |           | ja       |                                                                                                          | 600               | 390                 |
| 219           | Hohenau Ost                            | Flachslanden          | Lehrberg        | Oberdachstetten       |           | ja       |                                                                                                          | 130               | 45                  |
| 220           | Flachslanden West                      | Flachslanden          |                 |                       |           | ja       |                                                                                                          | 20                | 0                   |
| 221           | Stockheim West                         | Rügland               | Flachslanden    |                       |           | ja       |                                                                                                          | 170               | 85                  |
| 222           | Kettenhofstetten Ost                   | Flachslanden          | Rügland         | Lehrberg              |           | ja       |                                                                                                          | 90                | 40                  |
| 223           | Birkenfels West                        | Flachslanden          | Lehrberg        |                       |           | ja       |                                                                                                          | 140               | 80                  |
| 224           | Bettenfeld Südost                      | Rothenburg o.d.Tauber |                 |                       |           |          |                                                                                                          | 140               | 80                  |
| 225           | Gebssattel Südwest                     | Gebssattel            | Insingen        |                       |           |          |                                                                                                          | 160               | 90                  |
| 226           | Gebssattel Südost                      | Gebssattel            |                 |                       |           |          |                                                                                                          | 120               | 30                  |
| 227           | Lohr Südost                            | Insingen              | Diebach         |                       |           |          |                                                                                                          | 90                | 20                  |
| 228           | Erweiterung WK 45                      | Insingen              |                 |                       |           |          |                                                                                                          | 190               | 150                 |
| 229           | Faulenberg Nord                        | Schillingsfürst       | Diebach         | Gebssattel            |           |          | Schichtstufe 1.000 m (Ostteil), 2.000 m (Westteil)                                                       | 310               | 170                 |
| 230           | Neusitz Ost                            | Neusitz               | Windelsbach     | Geslau                |           |          | Schichtstufe 1.000 m                                                                                     | 150               | 60                  |
|               |                                        |                       |                 |                       |           |          | Schichtstufe 1.000 m (Westteil),                                                                         |                   |                     |

Zivile Luftfahrt, Militär, Richtfunk:

- Tiefflugrouten
- Platzrunden (Flugplätze)
- Prüfradien (Flugplätze)
- Bauschutzbereiche (Flugplätze)
- DWD-Pufferbereiche
- Anlagenschutzbereiche (Radar)
- Richtfunktrassen

Wasserwirtschaft:

- Zone 3a/b/3 Wasserschutzgebiete
- VR/VB Trinkwasserschutz

Denkmalschutz:

- Bodendenkmäler
- Landschaftsprägende Denkmäler

Allgemeine Daten:

- Betroffene Gemeinden
- Offensichtlich entgegenstehende Belange
- Größe
- Potential WKA
- Topographie
- Bewuchs
- Windhöffigkeit
- Standortgüte
- etc.

Naturschutz:

- Landsch.VB
- Landschaftsschutzgebiete
- Riesrand-Zonierung
- Visuelle Leitlinien
- Vorbelastung
- Biotopkartierung
- Ausgleichsflächen
- SPA-Gebiete
- Erholungseignung
- Artenschutz – Kernzonen
- etc.

## Ergebnisse der ersten Abstimmungsrunde(n) mit Fachstellen/Verbänden

### Synthese:

- Große Bereiche der Region stehen der Windkraft fachlich nicht zur Verfügung -> Notwendigkeit zur räumlichen Konzentration (insb. militärische Aspekte aber auch Aspekte des Artenschutzes, (Trink-)Wasserschutzes, Denkmalschutzes, Landschaftsschutzes, der zivilen Luftfahrt)
- Nicht alle Bestandsgebiete stehen für das Erreichen des Flächenbeitragswertes zur Verfügung (insb. Aufstufung von VB)
- Erreichen des Flächenbeitragswertes in Westmittelfranken realistisch aber weniger Spielräume als ursprünglich gedacht

**Fragen?**

**Anregungen?**

# Bedeutung der Windkraft und die Realisierung vor Ort

Bürgerzentrum Merkendorf, 15.01.2024

Erich Maurer, Windkümmerer



- Neutrale Beratungseinrichtung für die Region
- **Kommunale Dominanz stellt Neutralität sicher**
- **Vorsitzender ist Landrat Klaus Peter Söllner, LK Kulmbach**
- Sitz der Gesellschaft in Kulmbach, Niederlassung in Nürnberg
- 24 Mitarbeitende: Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Architektur, Techniker\*innen, Energieberater\*innen, Medien, Energietechnik, Pädagogik



**WINDKÜMMERER  
MITTELFRANKEN**

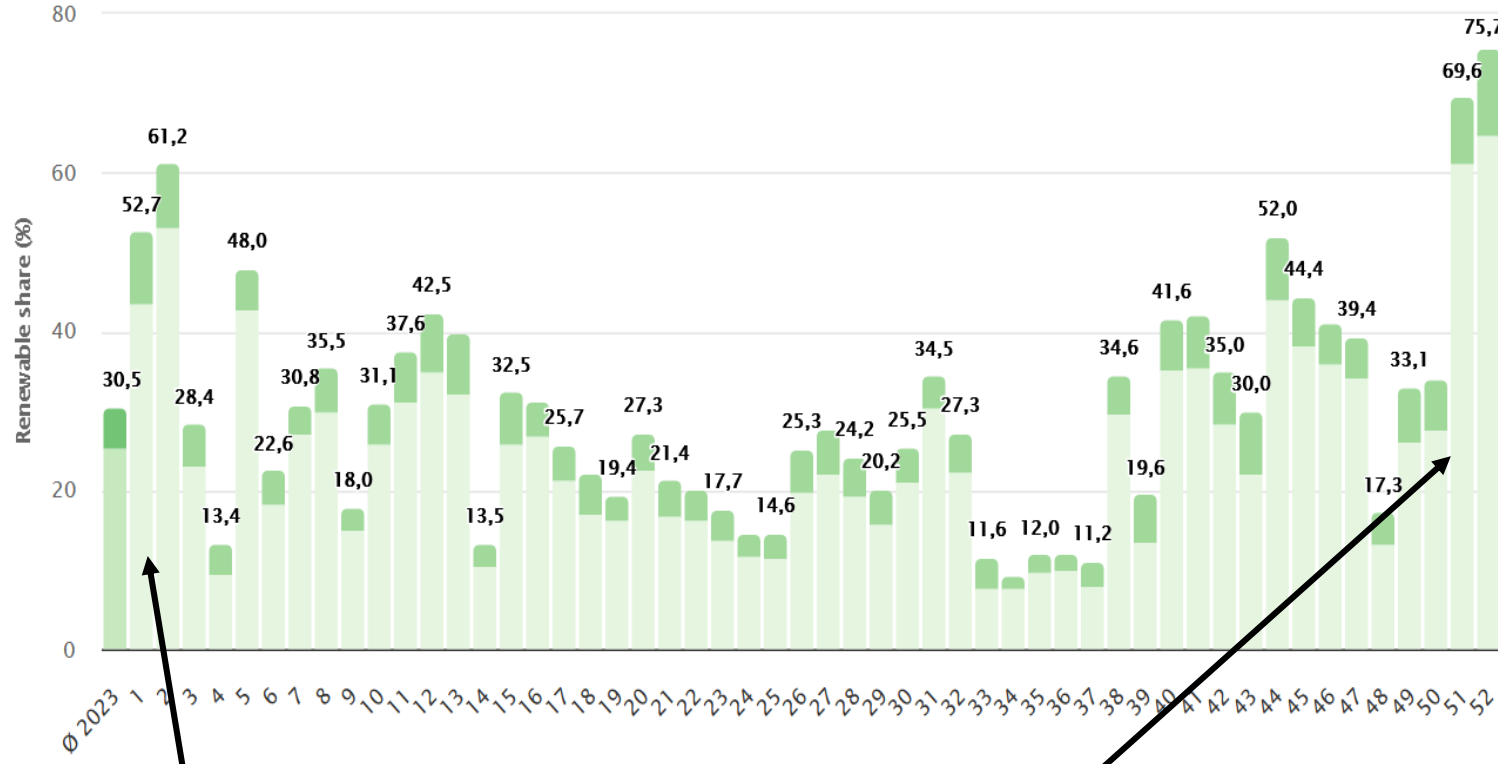
im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



**WINDKÜMMERER  
OBERFRANKEN**

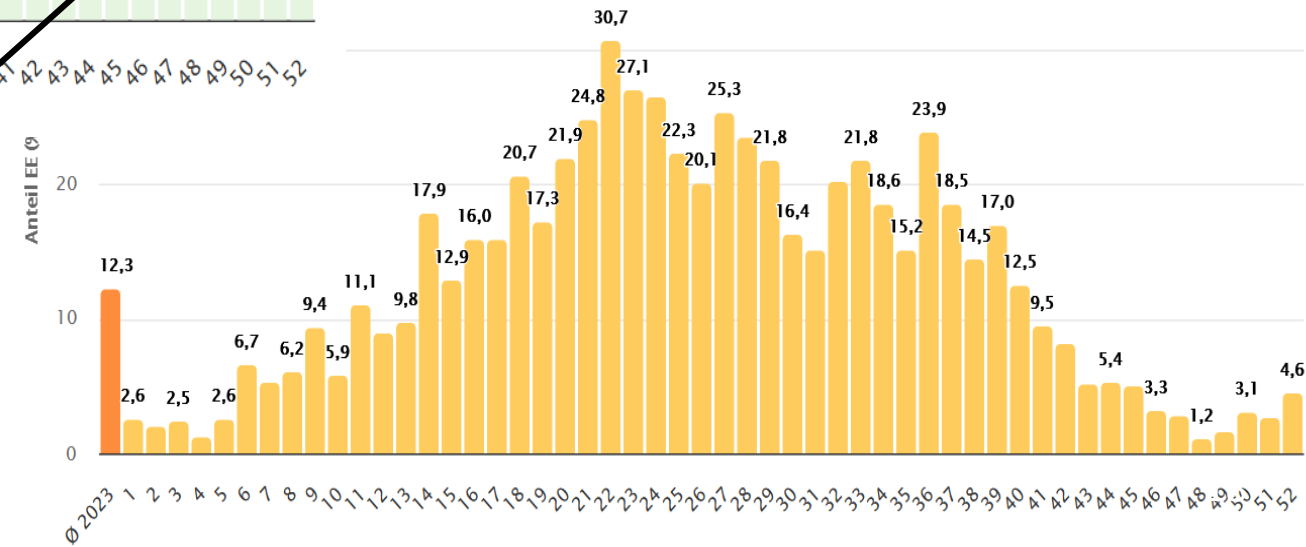
im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums  
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

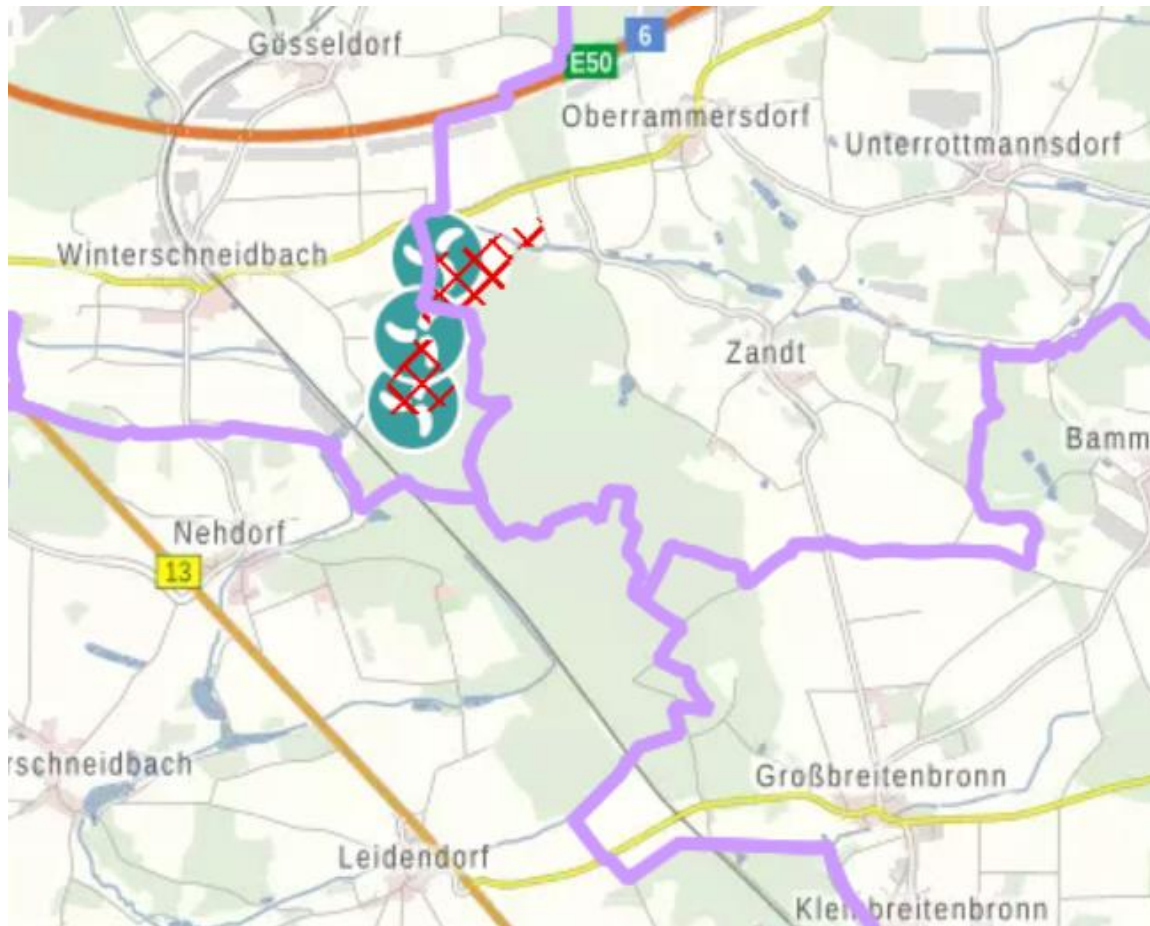
# Warum Windkraft so wichtig ist



**In Zukunft wird Heizen mit Strom sehr wichtig,  
somit Winterstrom der Windkraft unverzichtbar.  
Anteil Wind lag in den letzten Dezemberwochen  
2023 bei über 70%**

Quelle: Fraunhofer ISE, Energy Charts





- Bestehendes Vorranggebiet WK 25
- Windpark mit drei Investorenanlagen bereits realisiert
- Anlagen mit 3,3 MW seit 2017 in Betrieb
- Standortgüte in 160 Metern (Nabenhöhe der neuen Anlagen) bei ca. 76%, für Mittelfranken sehr gute Werte
- Wirtschaftlichkeit bei der aktuellen Anlagenklasse mit hoher Wahrscheinlichkeit gegeben, Korrekturfaktor für die Einspeisevergütung berücksichtigen

## Stützwerte für Güte- und Korrekturfaktoren

| Gütefaktor [%]  | 60   | 70   | 80   | 90   | 100  | 110  | 120  | 130  | 140  | 150  |
|-----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Korrekturfaktor | 1,35 | 1,29 | 1,16 | 1,07 | 1,00 | 0,94 | 0,89 | 0,85 | 0,81 | 0,79 |

## Zuschlagswerte

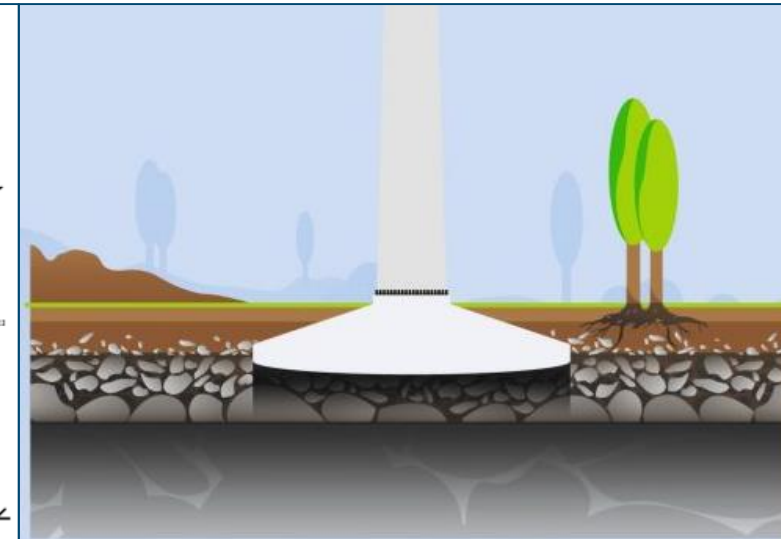
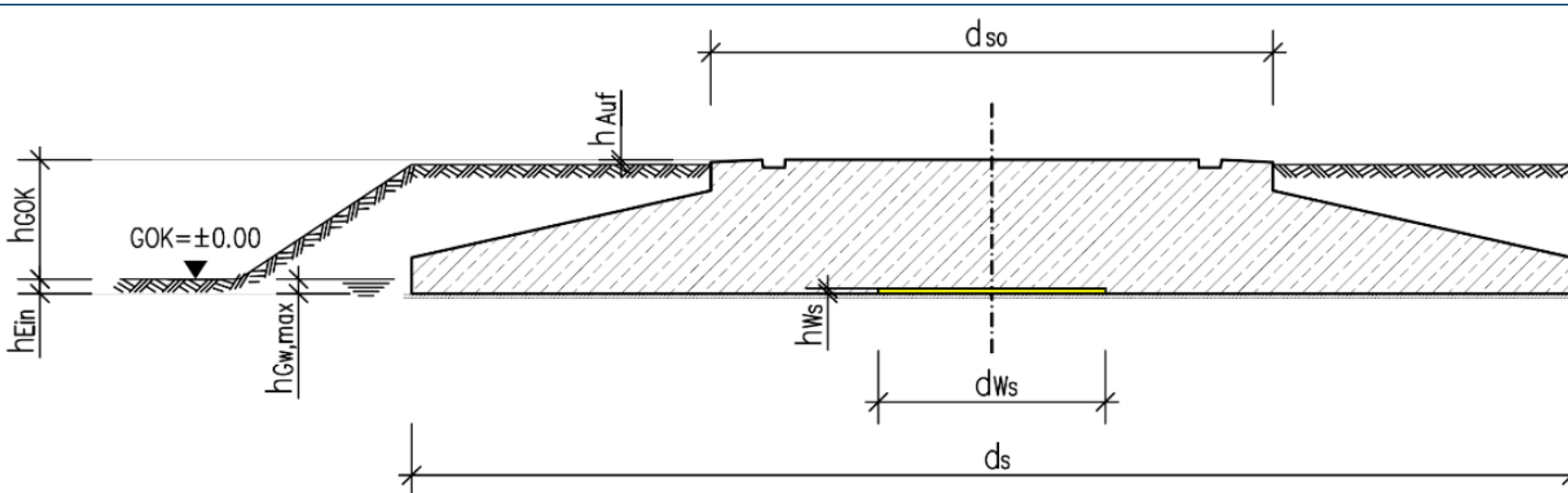
| Anzulegender Wert [ct/kWh] | 8,10 | 7,74 | 6,96 | 6,42 | 6,00 | 5,64 | 5,34 | 5,10 | 4,86 | 4,74 |
|----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|                            | 7,94 | 7,59 | 6,82 | 6,29 | 5,88 | 5,53 | 5,23 | 5,00 | 4,76 | 4,65 |
|                            | 7,78 | 7,43 | 6,68 | 6,16 | 5,76 | 5,41 | 5,13 | 4,90 | 4,67 | 4,55 |

# Aktuelles zu Windkraftanlagen, wie sie vor Ort entstehen könnten

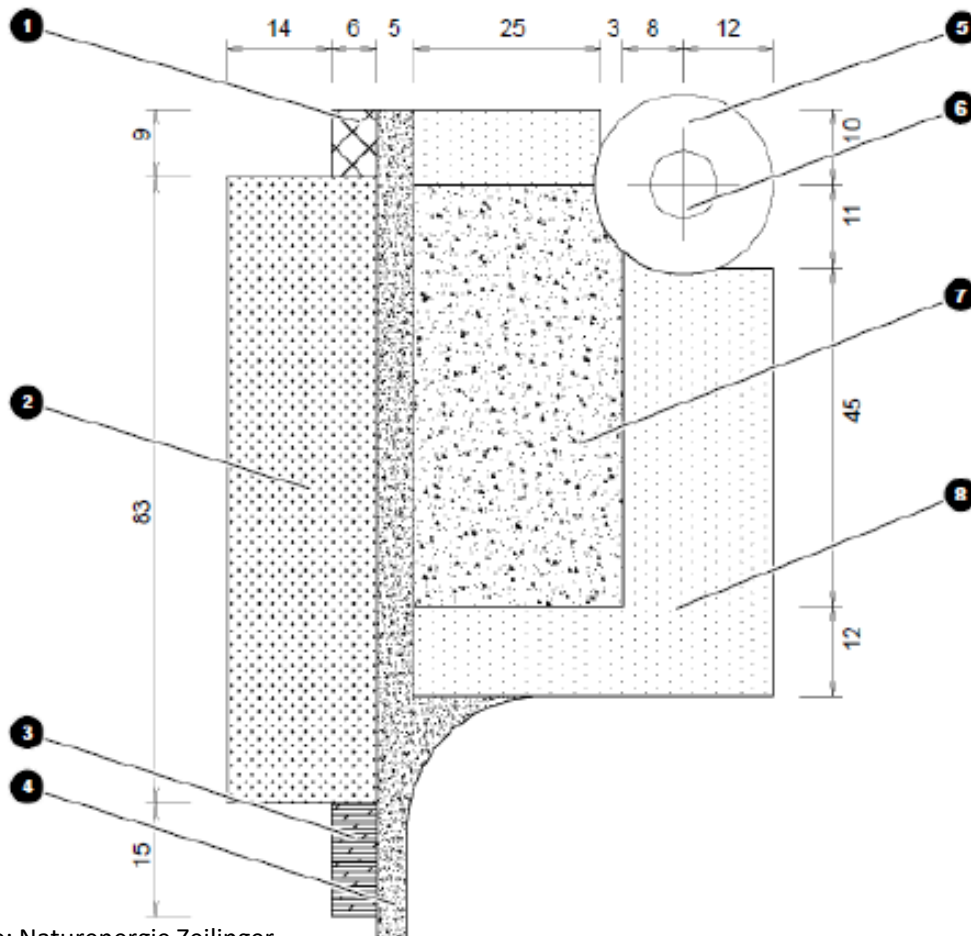
Das Fundament einer aktuellen Anlage hat einen Durchmesser von 20 bis 30m, aber oft nicht höher als 2-4m. Meist ist es flach gegründet, deshalb sind keine aufwendigen Tiefbauarbeiten erforderlich:

Nach Abtragen der Humusschicht wird es auf der befestigten Fläche errichtet, und um den Fundament-Teller herum wird das Gelände durch Aufschüttung angeglichen.

Dadurch kann es meist **vollständig zurückgebaut** werden.



## 6.1 Arbeitsbereich am WEA-Standort



Quelle: Naturenergie Zeilinger

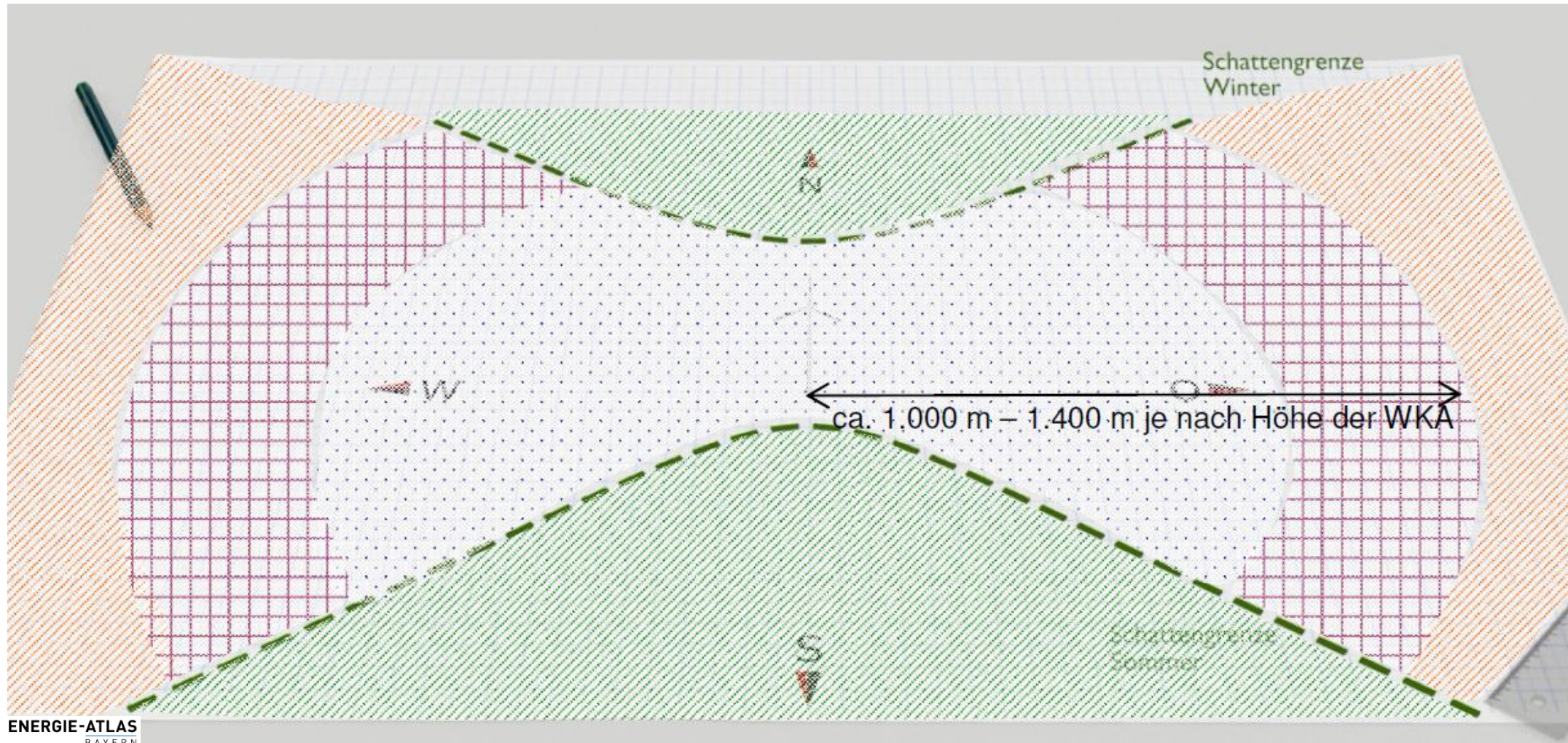
1. Müllsammelplatz
2. Lagerfläche
3. Parkplatz
4. Zuwegung
5. Fundament
6. Turm
7. Kranstellfläche
8. Montagefläche

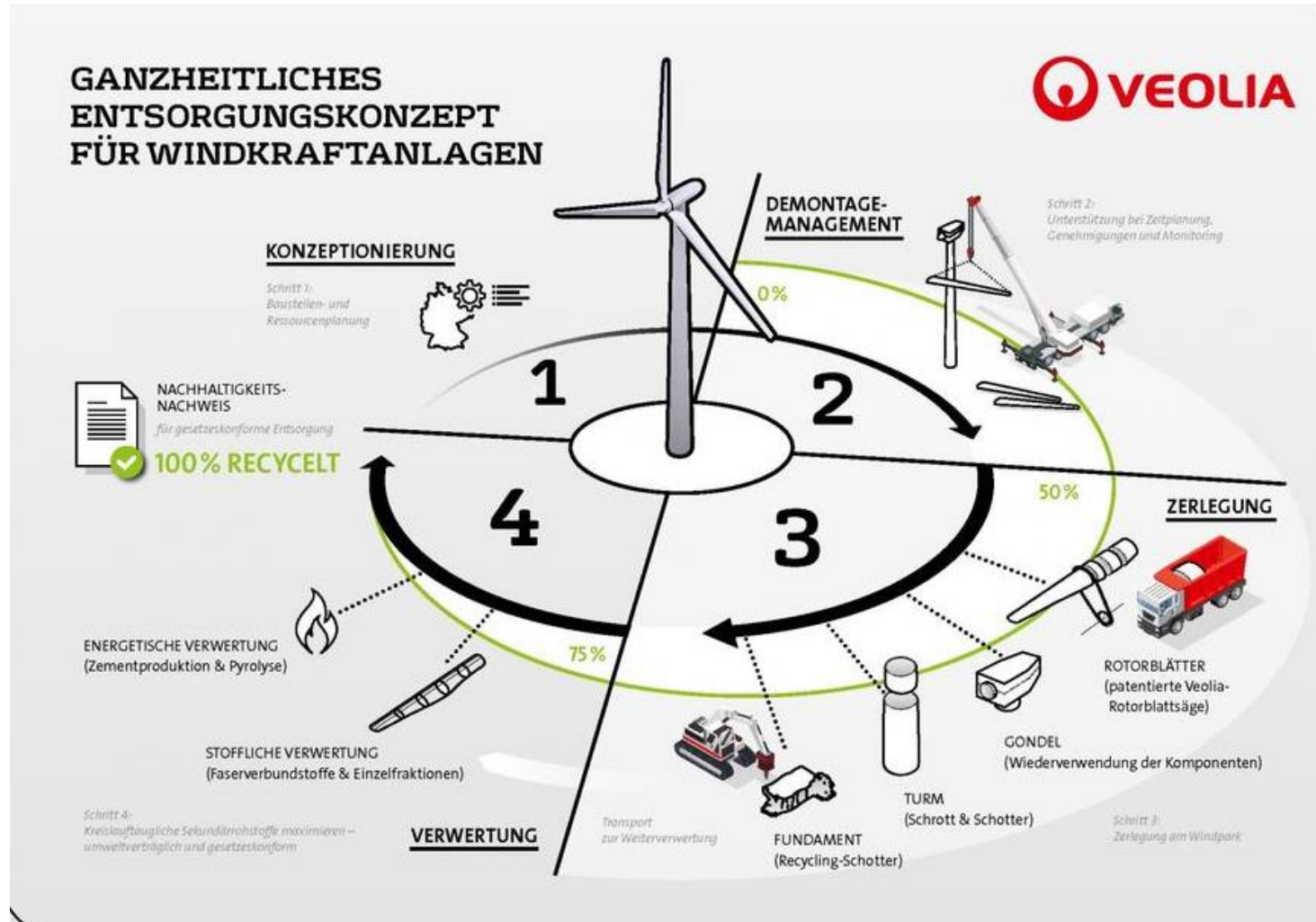


- Sichtpunkte werden gemeinsam festgelegt
- Anlage(n) realistisch dimensioniert
- Bei Bedarf auch bewegt darstellbar
  - Schwachlast
  - Volllast
- Vorstellung/Diskussion in einem Gremium von Bürgern

# Verschattung

Kann für jeden Standort simuliert werden





- Viele Firmen haben sich auf Rückbau von Anlagen spezialisiert
- Betreiber muss regelmäßig Angebote für Rückbau einholen
- Auch bei uns in der Region finden aktuell Rückbauarbeiten älterer Anlagen statt
- Nach Abschluss des Rückbaus ist der Ausgangszustand wieder hergestellt

# Einbindung der Grundstückseigentümer

---

## Das Flächenpachtmodell



Das Flächenpachtmodell ist eine Regelung, die allen Grundstückseigentümern im möglichen Potenzialgebiet Pachteinnahmen zuweist, je nach „Belastung“ des Grundstücks. Der Vertrag wird vor Festlegung der Windkraftstandorte zwischen allen Grundstückseigentümern und den Kommunen geschlossen. Keiner weiß zu diesem Zeitpunkt, wo die Anlage(n) entstehen werden.

Windkraftanlagen bieten unterschiedliche Möglichkeiten für eine Wertschöpfung vor Ort. Hier sind zum Beispiel:

- Gewerbesteuerereinnahmen
- Vergütung nach § 6 EEG, 0,2 Cent/kWh
- Mögliche vergünstigte Stromtarife für „betroffene“ Region
- Aber auch direkte Beteiligungsmöglichkeiten über Anteile oder Fremdfinanzierung

# Wertschöpfung vor Ort

## Kommunale und Bürgerbeteiligung



### MODELL

### Anwendung

### MITBESTIMMUNG/STEUER/PROSPEKT

**GmbH & Co. KG**

(Geldgeber & Eigentümer)

- ▶ Regionale Eigentümer Windparks
- ▶ Regionale Eigentümer Solarparks
- ▶ Überregionale KG-Modelle
- ▶ Beteiligung am Gewinn

- ▶ Mitunternehmer
- ▶ Informationspflichten und Mitsprache
- ▶ Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- ▶ Prospektpflicht (über 20 Anteile)

**Genossenschaft**

(Geldgeber & Eigentümer)

- ▶ Energiegenossenschaften
- ▶ Meist mehrere Projekte innerhalb eG
- ▶ Beteiligung am Gewinn

- ▶ Mitglied
- ▶ Informationspflichten und Mitsprache
- ▶ Einkünfte aus Kapitalvermögen
- ▶ Keine Prospektpflicht

**Nachrangdarlehen**

(Nur Geldgeber)

- ▶ Einzelinvestition über 25.000 EUR
- ▶ Emissionsvolumina über 6 Mio EUR
- ▶ Rendite Mindestzins + ggf. Bonuszins

- ▶ Darlehensgeber
- ▶ Keine Informationspflichten und Mitsprache
- ▶ Einkünfte aus Kapitalvermögen
- ▶ Prospektpflicht (über 20 Anteile)

**Schwarmfinanzierung**

(Nur Geldgeber)

- ▶ Einzelinvestition bis 25.000 EUR
- ▶ Emissionsvolumina bis 6 Mio EUR p.a.
- ▶ Rendite Mindestzins + ggf. Bonuszins

- ▶ Darlehensgeber
- ▶ Keine Informationspflichten und Mitsprache
- ▶ Einkünfte aus Kapitalvermögen
- ▶ Keine Prospektpflicht, nur VIB erforderlich

## Die Kommunen müssen im Prozess eine Schlüsselrolle übernehmen, weil:

- **Neutrale Moderatoren, die unterschiedliche Interessen ausgleichen können**
- **Notwendige Transparenz sicher stellen**
- **Risiko für Bürger minimieren**
- **Maximale Wertschöpfung für die Region garantieren**
- **Interessenausgleich zwischen den Kommunen sicherstellen**

**Heutige Informationsveranstaltung mit allgemeinen Infos**

**Umsetzen der Flächenpacht mit den Grundstückseigentümern**

**Auswahl möglicher Projektierer, die Genehmigung durchführen und den Windpark errichten**

**Gründung einer Projektgesellschaft Windpark „Beispielhausen“ GmbH & Co KG**

**Verkauf der Anlagen (vom Projektierer) und Übertrag des Flächenpachtvertrages (von Gemeinden) an die gegründete Projektgesellschaft**

**Start des Parks ca. 2028**

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



### Energieagentur Nordbayern GmbH Erich Maurer

Geschäftsstelle Nürnberg  
Fürtherstraße 244a  
90429 Nürnberg

Tel.: 0911 / 99 43 96 – 1  
Fax.: 0911 / 99 43 96 – 6  
E-Mail: [maurer@ea-nb.de](mailto:maurer@ea-nb.de)

[www.energieagentur-nordbayern.de](http://www.energieagentur-nordbayern.de)



## Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergien an Land („Wind-an-Land-Gesetz“ – WaLG)

**Ziele:** bis 2030 80% des verbrauchten Stroms aus Erneuerbaren Energien, verbindliche Flächenziele 2,0% Bundesfläche, für Bayern 1,8%

→ **bis Ende 2027:** jede Planungsregion  
1,1% Vorrang-, Vorbehaltsgebiete, FNP/BPl.-Gebiete

→ **bis Ende 2032:** differenziert nach Planungsregion

- +- 1,8% Vorbehaltsgebiete, FNP/BPl.-Gebiete,
- MiFra ca. 2-2,2%

## Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergien an Land („Wind-an-Land-Gesetz“ – WaLG)

**Werden Ziele in Bayern nicht erreicht:** Ziele der Raumordnung, Landesplanung, FNPs können Windkraft nicht entgegen gehalten werden -> **Privilegierung gem. § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB;**

**Werden Ziele in Bayern erreicht, keine privilegierte Zulässigkeit von WKA außerhalb der ausgewiesenen Gebiete, Bayern bleibt handlungsfähig in der planerischen Gestaltungshoheit**

- **Änderung der bayerischen Bauordnung, um mehr Ausnahmetatbestände für 10H zu schaffen:**
  - **in existierenden Vorrang- und Vorbehaltsgebieten, trifft bald auch für das geplante Potenzialgebiet**
  - Abstand bis 2.000m zu Gewerbe/Industrie, wenn Stromversorgung maßgeblich für diese Betriebe
  - Korridor von 500m zu vorbelasteten Gebieten (Autobahn, Haupteisenbahn, mehrstreifige Bundesstraßen)

- Windkraft auf militärischem Übungsgelände
- Windkraft im Wald
- Repowering

Gesetzeskraft ab Mitte 2023

**Somit können Windkraftanlagen im Potenzialgebiet entstehen** (nach Aufnahme in den Regionalplan), **ohne dass die Bürger und die Gemeinden Möglichkeiten der Beteiligung haben. Daher sollte man jetzt bereits handeln und die Flächensicherung umsetzen**